

[25426.] Wegen Wortbrüchigkeit des Buchhandlungsgehilfen Herrn Mar Rues aus Freiburg ist die erste Gehilfen-Stelle in meinem Geschäfte durch einen tüchtigen, selbständig und rasch arbeitenden Herrn vom September an neu zu besetzen. — Genannter Herr Rues, der infolge meines Zuspruchs in Nr. 116 des Börsenblattes sich um diese Stelle bewarb, die ihm mitgetheilten Bedingungen sofort telegraphisch annahm, dann brieflich unterm 7. Juni das Telegramm bestätigte und sein pünktliches Eintreffen für den Termin im Juli zusagte, theilt mit ungefähr 14 Tage vor seiner erwarteten Ankunft zu meiner größten Ueberraschung mit, daß er nicht kommen könne, sich mit dem Tode seiner Großmutter entschuldigend. (Dieselbe war bereits verchieden, als Herr Mar Rues mit sein promptes Eintreffen unterm 7. Juni zusagte.) — Zum Rugen und Frommen meiner Herren Kollegen fühle ich mich verpflichtet diese für mich gar nicht heitere Geschichte hier zu veröffentlichen, die mich überdies in die peinlichste Verlegenheit hätte bringen müssen, wenn nicht der seitherige Inhaber der Stelle die Güte gehabt hätte, unter diesen Umständen seinen Austritt aus dem Geschäfte um zwei Monate zu verschieben.

Gefällige Offerten erbitte mir direct pr. Post, — von den früheren Herren Bewerbern bedarf es nur einer kurzen Mittheilung, falls sie noch nicht anderweit gebunden sind.

25. Juni
Dorpat, den 7. Juli 1872.]

Th. Hoppe.

[25427.] Für eine deutsche Buchhandlung in England wird ein junger, tüchtiger, im Sortiment erfahrener Gehilfe gesucht. Einige Kenntniß der engl. und franz. Sprache erwünscht. Gef. Offerten unter Chiffre C. S. # 6. nimmt Herr Fr. Ludw. Herbig in Leipzig entgegen.

[25428.] Anfang October wird in meinem Sortimentgeschäft eine Gehilfenstelle vacant, die ich, event. auch schon früher, mit einem tüchtigen und erfahrenen Herrn zu besetzen wünsche.
Bremen, d. 6. Juli 1872.

G. Ed. Müller.

[25429.] Für 1. August oder auch sofort suche ich einen jungen Mann als Volontär. Demselben wird reichliche Gelegenheit geboten, französisch zu lernen, und freie Station gewährt. Nur rasch und sicher arbeitende Herren wollen sich melden.
Neuchâtel, 1. Juli 1872.

J. Sandoz,
Librairie générale.

Gesuchte Stellen.

[25430.] Ein junger Mann, seit 7½ Jahren dem Buchhandel angehörig, momentan in einer der größten Verlagbuchhandlungen Berlins thätig, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse und Empfehlung seines jetzigen Prinzipals, Stellung im Verlag oder Sortiment. Eintritt kann am 1. August c. a. erfolgen.

Gef. Offerten sub A. W. 6. beliebe man Herrn J. G. Mittler in Leipzig zuzusenden.

[25431.] Ein älterer, militärfreier Gehilfe, der längere Zeit in einer größeren Verlagshandlung Süddeutschlands die Führung der Buchhändler-Conti, sowie die franz. Correspondenz, zum Theil auch die englische zur größten Zufriedenheit seines Herrn Chefs besorgte, sucht, auf empfehlende Zeugnisse gestützt, zum sofortigen Antritt in einem hiesigen Verlagsgeschäft Stellung. Der Betreffende ist auch geneigt, für die erste Zeit sein Salär zu beanspruchen. Geehrte Offerten werden sub G. R. durch Herrn Otto Klemm erbeten.

[25432.] Ein junger Mann, welcher mit allen im Verlags- und Commissionsfache vorkommenden Arbeiten vertraut ist, sucht, gestützt auf empfehlenswerthe Zeugnisse, pro 1. Sept. oder 1. October a. c. Stellung.

Offerten unter E. St. durch die Exped. d. Bl.

[25433.] Wir suchen für einen jungen Mann, der mit Primanerbildung ausgerüstet eine dreijährige Lehrzeit bei uns bestanden, sich im Druckerei-Geschäft, im Verlag und Sortiment gute Kenntnisse erworben hat und seit einem Jahre als Gehilfe im Sortiment arbeitet, zum October dieses Jahres eine Stelle. Wir können denselben unsern Kollegen auf das angelegentlichste empfehlen.

Halle, den 11. Juli 1872.
Buchhdlg. des Waisenhauses.

[25434.] Ein jüngerer Buchhändler, mit Obergymnasialbildung, der sowohl im Sortiment und Verlage des Buch-, Kunst- und Musikalienhandels, als auch im belletristischen und musikalischen Leihwesen und dem Colportagegeschäft gearbeitet, sucht, gestützt auf die Empfehlung seiner jetzigen Herren Chefs, pro 1. September ein anderweitiges Engagement als Gehilfe, am liebsten in Hamburg — doch auch wo anders.

Gef. Offerten werden unter E. A. S. 22. an die Exped. d. Bl. erbeten.

[25435.] Ein 8 Jahre im Sortiment und hernach 3 Jahre im Verlag ununterbrochen thätig gewesener Gehilfe im Alter von 28 Jahren, mit guten Zeugnissen versehen, sucht nach dem 20. Juli eine passende, möglichst dauernde Stellung. Derselbe ist in den Verlagsarbeiten — namentlich Correspondenz, Buchführung, Auslieferung — wohlverfahren, auch leitete er bereits ein mittleres Sortiment durchaus selbständig und dürfte sich somit auch für einen demgemäßen Posten empfehlen. Gef. Offerten befördert sub E. G. die Exped. d. Bl.

[25436.] Für einen jungen Mann, der seine 3½-jährige Lehrzeit am 1. April c. zu unserer vollständigen Zufriedenheit beendete, seitdem bei uns als Gehilfe thätig ist und den wir den Herren Kollegen bestens empfehlen können, suchen wir zum 1. October in einem größeren Sortimentgeschäft Mittel- oder Süddeutschlands eine Stelle.
Königsberg, d. 6. Juli 1872.
Bon's Buch- u. Musikalienhandlung.

Bermischte Anzeigen.

[25437.] **Verleger gesucht**

für einen aus dem Engl. übersetzten, druckfertigen, gediegen und spannend geschriebenen größern Roman. Offerten unter E. R. # 13. poste restante Leipzig.

[25438.] **Ernst Heinemann** in Gießen sucht: **Geschichtskärtchen in kleinem Formate,**

in größerer Anzahl,
und bittet um Probestätter nebst Angabe der Partiepreise.

Frankfurter Autographen-Versteigerung.

[25439.]

Vom 5. bis 7. August d. J. findet in der Auktions-Anstalt der Unterzeichneten die Versteigerung einer auserlesenen Sammlung von

Autographen
und

Werken biographischen Inhalts
statt.

Es befinden sich darunter Autographen von Beethoven, Bismarck, Blücher, Friedrich d. Gr., Goethe, Heine, Lessing, Moltke, Rousseau, Voltaire u. A. Die hervorragendsten Stücke sind Eigenthum des Damen-Vereins in München und werden zum Besten der Wittwen und Waisen der im Krieg gegen Frankreich Gefallenen versteigert.

Der Katalog wurde nur in kleiner Anzahl gedruckt.

Handlungen, welche dafür Verwendung haben, ersuchen wir, gefälligst zu verlangen.
Frankfurt a/M.

Joseph Baer, Sotheman & Co.

[25440.] **Verlagshandlung**

Rudolf Mosse, Leipzig,

Zeitungs-Annoncen-Expedition,

empfehlte sich den Herren Kollegen zur Besorgung des gesammten Insertionswesens ohne Aufrechnung von Porti und sonstigen Spesen, Gewährung des höchsten Rabattes und auf Wunsch in Jahres-Rechnung.

Specialitäten:

Kladderadatsch à Zeile 10 Ngr.

Fliegende Blätter à Zeile 5 Ngr.

Figaro — Wien à Zeile 2½ Ngr.

Deutscher Reichs-Anzeiger à Zeile 3 Ngr.

Berliner Tageblatt nebst „Ulke“ à Zeile 2½ Ngr.

Salings's Börsenblatt à Zeile 3 Ngr.

Deutsch-Russische Correspondenz à Zeile 7½ Ngr.

Deutsch-Amerikanischer Oeconomist à Zeile 3 Ngr.

Zeitschrift d. Landwirthschaftl. Vereins in Bayern à Zeile 2½ Ngr.

Schweizer Handelszeitung à Zeile 2 Ngr.

Prager Handelsblatt à Zeile 2 Ngr.

Deutsche Landeszeitung à Zeile 2½ Ngr.

Feierabend des Landwirth à Zeile 1½ Ngr.

und andere mehr.

Höchst wichtige Publicationsorgane.

Gegen baar mit 10% Rabatt.

[25441.] Ein Werkchen von 27 Druckbogen in 16. über die Zeitereignisse von 1870, welches sich für Journalbesitzer als Prämie für die Abonnenten eignet, ist sehr billig zu verkaufen.

Gef. Anfragen befördert Herr Herm. Schulze in Leipzig sub M. M. # 56.